Schulnachrichten.

Naumburg a. S. Ostern 1903.

I. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	III^b	III^a	II^b	II^a	I^b	I^a	Summa
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2		17
Deutsch und Geschichtserzählungen	3 1 } 4	2 1 } 3	3	2	2	3	3	3	3	26
Lateinisch	8	8	8	8	8	7	7	7	7	68
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch	—	—	4	2	2	3	3	3	3	20
Geschichte und Erdkunde	2	2	2 2	2 1	2 1	2 1	3	3		23
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8
Physik	—	—	—	—	2	2	2	2		8
Schreiben	2	2	1	1		—	—	—	—	6
Zeichnen (II^b—I fakultativ)	—	2	2	2	2	2				10
Singen	2	2	1	6						11 incl. 5 Domchor.
Turnen	15									15
Summa (ohne Singen, Turnen, Schreiben in IV/III a und fakultativen Unterricht):	25	25	29	30	30	30	30	30	30	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer von Ostern 1902 bis Ostern 1903.

Lehrer.	Prima[a]	Prima[b]	Sekunda[a]	Sekunda[b]	Tertia[a]	Tertia[b]	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Summa.
Direktor Dr. **Albracht**, Ordinarius von Ia	7 Latein	6 Griech.								13
Professor **Lüttich**, Ordinarius von Ib.		7 Latein	6 Griech.		3 Gesch. u. Erdkde.		4 Gesch. u. Erdkde.			20
Professor **Giebe.**	2 Religion 3 Franz. 2 Hebr.	3 Franz.	2 Hebr.	2 Relig.		2 Relig.	4 Franz.			20
Professor **Flemming**, Ordinarius von IIa.	6 Griech.	3 Deutsch	2 Relig. 7 Latein.		2 Relig.					20
Professor **Holtze.**	4 Math. 2 Physik			4 Math. 2 Physik	3 Math. 2 Physik	3 Math. 2 Naturb.				22
Oberlehrer Dr. **Hollaender**, Ordinarius von IIIa			3 Gesch. u. Erdkde.	6 Griech.	8 Latein 2 Deutsch				3 Erdkde. u. Gesch. Erzähl.	22
Oberlehrer Dr. **Taube.**		4 Math.	4 Math. 2 Physik			2 Franz.	4 Math. 2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.	22
Oberlehrer Dr. **Pilling**, Ordinarius von IIb.	3 Geschichte			7 Latein 3 Deutsch 3 Gesch. u. Erdkde.	6 Griech.					22
Oberlehrer Dr. **Nebert**, Ordinarius von IIIb.	3 Deutsch					8 Latein 6 Griech.	3 Turnen	2 Erdkde.		22
Oberlehrer Dr. **Peters**, Ordinarius von VI.	2 Englisch		2 Engl. 3 Franz.	3 Franz.	2 Franz.				8 Latein 3 Deutsch	23
Oberlehrer Dr. **Goetze**, Ordinarius von IV.			3 Deutsch		1 Schreiben		8 Latein 3 Deutsch 2 Relig. 1 Schreib.	2 Relig.	3 Relig.	23
Wissenschftl. Hilfsl. **Kriebel**, Ordinarius von V.				3 Turnen		2 Deutsch 3 Gesch. u. Erdkunde 3 Turnen		8 Latein 3 Deutsch		22
Ordentl. Lehrer **Marth.**	2 St. fakultatives Zeichnen 3 Turnen				2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn 2 Schreib. 4 Rechn. 3 Turnen	4 Rechn. 2 Schreib.	28
Musikdirektor **Aradt.**	6 St. Singen						1 Singen	2 Singen	2 Singen	11 incl. 5 Domch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die absolvierten Pensen.

(Die Mitteilungen beschränken sich auf die Lektüre, die Aufsatzthemata und die Abiturientenarbeiten. Im übrigen wird auf die amtlichen Lehrpläne von 1901 verwiesen.)

Ober-Prima.

Religion mit I^b vereinigt 2 St. Prof. Giebe: Pensum der Unter-Prima.

Deutsch 3 St. Oberl. Dr. Nebert: Goethes Hermann und Dorothea, Iphigenie, Faust I. Schillers Ideendichtung. Shakespeares Macbeth.

Themata der Aufsätze: 1. Schillers Verschwörung des Fiesko ein Gemälde des wirkenden und gestürzten Ehrgeizes. 2. Goethes Gedicht „Ilmenau": Gedankengang und Bedeutung (Klassenaufsatz). 3. Wodurch ist Preußen groß geworden? 4. Was meint Schiller damit, wenn er sagt, daß in der Goetheschen Iphigenie das Sittliche des Herzens zur Handlung gemacht sei? 5. Der Spaziergang im Faust. 6. „Selbst ist der Mann" (Klassenaufsatz). 7. Nur Begeisterung und Selbstverleugnung bringen wirklich Großes hervor.

Abituriententhemata: Was können wir Deutschen aus der Geschichte der Griechen lernen? „Werd' ich beruhigt je mich auf ein Faulbett legen, so sei es gleich um mich getan!"

Latein 7 St. Direktor: Cic. de oratore, Brutus m. A. Tacit. Ann. I u. II m. A. Hor. carm. III, IV, Episteln und Satiren m. A.

Griechisch 6 St. Prof. Flemming: Homer Il. l. XIII—XXIV, davon XV, XVII, XX, XXI privatim. Soph. Aias. Platos Apologie und Kriton. Thuc. l. VI m. A.

Französisch 3 St. Prof. Giebe: Journal d'un officier d'ordonance par le comte d'Hérisson. Molière, l'Avare.

Englisch fakultativ mit I^b vereinigt, 2 St. Oberl. Dr. Peters: Marryat, The Children of the New Forest. Jerome, Three Men in a Boat. Kipling, Three Tales from the Jungle Book.

Hebräisch fakultativ mit I^b vereinigt, 2 St. Prof. Giebe: Einiges aus den Büchern Josua, Genesis und später Psalm 20—40.

Geschichte mit I^b vereinigt, 3 St. Oberl. Dr. Pilling: Pensum der Unter-Prima.

Mathematik 4 St. Prof. Holtze.

Aufgaben bei der Abiturientenprüfung Michaelis 1902: 1. Gegeben sind 2 Kreise, der eine außerhalb des anderen. Zunächst sind die gemeinsamen äußeren Tangenten zu konstruieren; dann aber ist auf der einen dieser Tangenten ein Punkt gesucht, von wo aus das zwischen den Berührungspunkten eingeschlossene Stück der anderen unter möglichst großem Winkel gesehen wird. Dürfen die gegebenen Kreise auch andere Lagen zu einander haben? 2. Zu einem Kapital von 8000 ℳ legt man jährlich 300 ℳ hinzu bis zum Schluß des 12ten Jahres. Wieviel kann man von dieser Zeit an jährlich abheben, wenn nach weiteren 12 Jahren das Geld aufgezehrt sein darf, $3\frac{3}{4}$ % gerechnet? Einzahlungen und Rückzahlungen sollen sämtlich mit Jahresschluß erfolgen, die erste Rückzahlung 1 Jahr später als die letzte Einzahlung. 3. Eine Doppelpyramide ergibt in den Tiefen $\frac{3}{5}$ h und $\frac{4}{5}$ h parallel zu den Grundflächen geschnitten die Schnittflächen $S = 768$ qmm und $S' = 3888$ qmm; beide liegen unterhalb des Scheitels. In welcher Tiefe kommen dieselben Schnittflächen oberhalb des Scheitels nochmals vor? 4. Von einem Dreieck kennt man $c = 25$, den Radius des einbeschriebenen Kreises $\varrho = 6$ und den Gesichtswinkel, unter welchem c vom Mittelpunkte dieses Kreises aus erscheint, $\omega = 123{,}69^0$. Gesucht sind die Stücke, in die c durch den Berührungspunkt jenes Kreises zerfällt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgaben bei der Abiturientenprüfung Ostern 1903: 1. Ein Trapez ($b \parallel d$) nach Größe und Lage zu konstruieren aus $h = k$, $c - d = l$, $a = \varphi$, $\sphericalangle (b, c) = \psi$, 2 Punkten P und Q, durch die die Schenkel von β hindurchgehen sollen, und einer Geraden G, die der künftigen Höhe parallel sein soll. 2. Die Bevölkerung eines Staates war in 20 Jahren, obwohl während der ersten 10 Jahre durchschnittlich 50000 und während der letzten 10 Jahre durchschnittlich 80000 Menschen jährlich ausgewandert waren, bei einer jährlichen Vermehrung um $1\frac{1}{4}$ % um 9,86 Millionen gewachsen. Welche Bevölkerungszahl lag vor a) bei Beginn, b) am Schluß der 20 Jahre? 3. Ein Beobachter steht außerhalb einer Kugel von bekanntem Radius. Wie läßt sich ohne Hilfe der Trigonometrie die Größe der überblickten Kalotte berechnen, wenn die Größe einer Tangente bekannt ist, die sich von jenem Standpunkte aus an die Kugel legen läßt? Beispiel: $T = \frac{7}{24} R$. 4. Vom Orte A aus führt eine Chaussee geradlinig nach Norden; nach 6 km Weges macht sie einen Winkel von 140° nach rechts hin und führt nach weiteren 5 km zu einem Orte B. Es soll die durch einen Sumpf unzugänglich gemachte Entfernung zwischen A und einer Turmspitze C ermittelt werden, die von A aus gesehn genau im ONO, von B aus im SO liegt.

Physik mit I[b] vereinigt, 2 St. Prof. Holtze: Mechanik und mathematische Geographie.

Unter-Prima.

Religion mit I[a] vereinigt.

Deutsch 3 St. Prof. Flemming: Abschnitte aus Lessings Laocoon und Hamburger Dramaturgie. Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan. Schillers Wallenstein, Braut von Messina.

Die Themata zu den Aufsätzen waren: 1. Der Grundgedanke im „Eleusischen Fest" und seine Durchführung. 2. Inwieweit bieten „Der Spaziergang" und „Das Eleusische Fest" eine gegenseitige Ergänzung des kulturgeschichtlichen Gehaltes? 3. Das Wort des Pompejus „*Πλεῖν ἀνάγκη, ζῆν οὐκ ἀνάγκη*" im Spiegel der Geschichte. 4. Welche Rolle spielt die „Heimlichkeit" in Schillers „Braut von Messina"? (Klassenaufsatz). 5. Charakteristik Don Cesars. 6. Unsre Nationaldenkmäler — stumme Mahner. 7. Inwiefern bietet Lessings „Minna von Barnhelm" eine „Spiegelung" des ersten Jahres nach dem Hubertusburger Frieden? 8. Lessing — ein Schüler der Griechen. (Klassenaufsatz).

Latein 7 St. Prof. Lüttich: Cicero, Briefe m. A., pro Milone; Tacitus, Germania. — Horaz, Oden I, II m. A., einiges aus den Satiren und Episteln.

Griechisch 6 St. Direktor: Homer Il. I—IV, VI, VII, IX, XII, privatim, V, X, XI. Sophocl. Antigone. Demosth. or. phil. I. ol. III. de pace.

Französisch 3 St. Prof. Giebe: Molière, Les Fourberies de Scapin. Le Petit Chose p. Alph. Daudet.

Hebräisch mit I[a] vereinigt.

Geschichte mit I[a] vereinigt.

Physik mit I[a] vereinigt.

Englisch mit I[a] vereinigt.

Ober-Sekunda.

Deutsch 3 St. Oberl. Dr. Goetze: Goethe, Götz von Berlichingen; Grillparzer, Das goldene Vließ.

Die Themata zu den Aufsätzen waren: 1. Die Bedeutung des Mittelmeers. 2. Welchen Anteil hat die Geistlichkeit an der ältesten deutschen Literatur? 3. Inwiefern wird der Stoff

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Nibelungenliedes durch die nordische Sage ergänzt? 4. Alexander der Große. Ein Charakterbild (Klassenaufsatz). 5. „An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn“ (Kugler). 6. Weißlingens Schuld und deren Sühne. 7. Der peloponnesische Krieg und der I. punische Krieg. Ein Vergleich. 8. Der Gang der Handlung in Grillparzers „Gastfreund“ mit Rücksicht auf ihren dramatischen Aufbau (Klassenaufsatz).

Latein 7 St. Prof. Flemming: Liv. dritte Dekade m. A. Cicero, Cato maior. Verg. Aen. l. IV—XII m. A.

Griechisch 6 St. Prof. Lüttich: Lysias Eratosthenes u. Agorat. Herodot lib. VIII u. IX m. A. Homer Od. XIII—XXIV m. A.

Französisch 3 St. Oberl. Dr. Peters: Daudet, Lettres de mon moulin. G. Sand, La Mare au diable. Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte et en Syrie.

Unter-Sekunda.

Deutsch 3 St. Oberl. Dr. Pilling: Schillers Tell und Jungfrau von Orleans. Kleists Prinz von Homburg.

Die Themata zu den Aufsätzen waren: 1. Die Verdienste des großen Kurfürsten um den brandenburgisch-preußischen Staat. 2. Die Macht des Feuers (nach Schillers Glocke). 3. Werner Stauffacher im ersten Akte von Schillers Tell (Klassenaufsatz). 4. Wie begründet Schiller in seinem Wilhelm Tell das Recht der Schweizer, sich gegen die Vögte zu erheben? 5. Beschreibung des Bildes: Maurische Gesandtschaft vor Karl dem Großen. 6. Geßler und Rudenz (ein Vergleich). 7. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. 8. Der Siegeslauf der Jungfrau von Orleans. 9. Der alte Blücher (nach Arndts Lied vom Feldmarschall). 10. Verurteilung und Begnadigung des Prinzen von Homburg (Klassenaufsatz).

Latein 7 St. Oberl. Dr. Pilling: Livius I. u. II. m. A. Cicero, pro rege Deiotaro, pro Ligario. Ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen, Virgil, Aeneis I–III m. A.

Griechisch 6 St. Oberl. Dr. Hollaender: Xen. Anab. IV, V m. A. Hell I u. II nach Büngers Auswahl. Homer, Od. VI, IX ganz, X, XI, XII m. A.

Französisch 3 St. Oberl. Dr. Peters: Bruno, Le Tour de la France par deux enfants.

Ober-Tertia.

Latein 8 St. Oberl. Dr. Hollaender: Caes. bell. Gall. V—VII m. A., bell. civile III m. A. Ovid. Met. m. A.

Griechisch 6 St. Oberl. Dr. Pilling: Xen. Anab. I—III m. A.

Unter-Tertia.

Latein 8 St. Oberl. Dr. Nebert: Caesar bell. Gall. I—IV. Ovid. Met. m. A.

Quarta.

Latein 8 St. Oberl. Dr. Goetze: Cornelius Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristides, Alcibiades, Epaminondas, Hannibal.

Von der Teilnahme am Religionsunterricht war außer den Konfirmanden kein evangelischer Schüler dispensiert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

Singen, Zeichnen und Turnen wurden in ordnungsmäßiger Weise erteilt. An dem fakultativen Zeichenunterricht nahmen im Sommer 12, im Winter 7 Schüler teil.

Die Anstalt besuchten im Sommer 258, im Winter 260 Schüler. Von diesen waren befreit

	Vom Turnunterrichte überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses . .	im S. 17, im W. 25	im S. 1, im W. 1
Aus anderen Gründen	im S. —, im W. —	im S. —, im W. —
Zusammen:	im S. 17, im W. 25	im S. 1, im W. 1
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 6,6 %, im W. 9,6 %	im S. 0,4 %, im W. 0,4 %.

Es bestanden bei 9 getrennt zu unterrichtenden Klassen 5 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 34, zur größten 61 Schüler.

Für den Turnunterricht waren wöchentlich insgesamt 15 Stunden angesetzt. Ihn erteilten in den Abteilungen 1 u. 5 Marth, Lehrer am Domgymnasium, in der 4. Abteilung Oberlehrer Dr. Nebert, in der 2. u. 3. wissenschaftlicher Hilfslehrer Kriebel.

Für das Turnen im Freien steht dem Domgymnasium ein vorzüglicher, mit schattigen Bäumen bewachsener, durch eine Mauer abgeschlossener großer Platz in der Nähe der Anstalt zur Verfügung. Die geräumige Turnhalle liegt auf dem Hofe des Gymnasiums und wird von der Anstalt allein und uneingeschränkt in Gebrauch genommen.

Turnspiele werden auf dem Turnplatze innerhalb und außerhalb der Turnstunden eifrig betrieben. Der Platz ist den Schülern an den vom Turnunterrichte nicht besetzten Stunden zu freier Benutzung überlassen. Primaner führen in einem regelmäßigen Turnus die Aufsicht und sorgen für ordnungsmäßige Aufbewahrung der benutzten Turn- und Spielgeräte.

Die Beteiligung an dem Baden und den Schwimmübungen in der freien Saale war eine allgemeine, derart, daß sich nur 24 Schüler, und zwar aus Gesundheitsrücksichten, ausgeschlossen haben. Freischwimmer sind 154 Schüler, 59 % der Gesamtheit, 23 von ihnen sind es im Berichtsjahre geworden.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Berlin, den 31. Januar 1902. Auch die höhere Schule soll an der sittlichen Aufgabe der Bekämpfung der Trunksucht nach Kräften mitwirken.

Magdeburg, den 22. Februar 1902. Kgl. Pr.-Sch.-K. übersendet ein Exemplar des Berichts über den Kunsterziehungstag in Dresden.

Berlin, den 15. März 1902. Kgl. K.-Min. teilt mit, daß die Photographische Gesellschaft ein Exemplar des Werkes „Das Neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen“ unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Magdeburg, den 19. April 1902. Kgl. Pr.-Sch.-K. übersendet die abgeänderten Bestimmungen zur Erleichterung des Leihverkehrs zwischen den staatlichen, den Universitäts- und den Schulbibliotheken.

Magdeburg, den 22. Juli 1902. Kgl. Pr.-Sch.-K. übersendet als Geschenk des Herrn Ministers Jahrgang XI des Jahrbuches für Volks- und Jugendspiele.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Magdeburg, den 1. November 1902. Kgl. Pr.-Sch.-K. genehmigt die Einführung von Ostermann, Lateinisches Übungsbuch für II^b und von Neubauer, Deutsche Geschichte für III^b von Ostern 1903 ab.

Magdeburg, den 27. Oktober 1902. Die Einführung der neuen Rechtschreibung von Ostern 1903 ab wird angeordnet.

Magdeburg, den 22. Januar 1903. Kgl. Pr. Sch.-K. übersendet ein Exemplar von Wislicenus, „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt" als Geschenk Sr. Majestät zu einer Prämie am 27. Januar 1903 bestimmt, und drei Exemplare Neujahrsblätter der Historischen Kommission der Provinz Sachsen, enthaltend einen Aufsatz von Wäschke, Die Dessauer Elbbrücke.

III. Chronik der Anstalt.

Mit dem Wiederbeginn des neuen Schuljahres, am 10. April, nahm Oberlehrer Dr. Peters, von seiner Studienreise nach Frankreich zurückgekehrt, den Unterricht am Domgymnasium im alten Umfange wieder auf.

Der bisherige wissenschaftliche Hülfslehrer Dr. Goetze wurde nach einer Mitteilung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums vom 28. Mai zum Oberlehrer vom 1. April ab ernannt und ihm die Vokation in die neu gegründete Oberlehrerstelle von Sr. Excellenz dem Herrn General der Artillerie von Voigts-Rhetz am 5. Juni übergeben. Damit ist ein von uns lange gehegter, den Bedürfnissen der Anstalt entsprechender Wunsch in dankenswertester Weise erledigt worden.

Der Spielplatz des Gymnasiums hat durch Ausdehnung bis zum Moritzplatz in Verbindung mit gärtnerischen Anlagen eine bedeutende Erweiterung und Verschönerung erfahren, die den Blick auf den Westchor des Domes freigelegt hat und der ganzen Umgebung zur Zierde gereicht.

Am 23. Mai beehrten Se. Excellenz der Herr Kultusminister in Begleitung Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten Dr. v. Bötticher und Herrn Regierungspräsidenten von der Recke das Domgymnasium mit ihrem Besuche, bei dem sie die Baulichkeiten und die in der Umgebung geschaffenen Veränderungen in Augenschein nahmen.

Am 7. Juni fand, diesmal leider vielfach durch Regen gestört, der Ausflug der gesamten Schule wie alljährlich nach verschiedenen schönen Punkten Thüringens und der Umgebung Naumburgs statt. Einzelne Nachmittagsausflüge wurden von einigen Ordinarien mit ihren Klassen und vom Zeichenlehrer mit den freiwilligen Zeichnern an anderen Tagen unternommen.

Am 25. Juni wohnte Herr Generalsuperintendent Holzheuer dem Religionsunterrichte in den Klassen I II^a III^a III^b IV VI bei und schloß daran eine kurze Besprechung mit den einzelnen an dem wichtigen Unterrichte beteiligten Lehrern.

Das Wetterglück, das uns bei dem gemeinsamen Ausfluge im Juni gefehlt hatte, ward uns um so schöner wieder bei der Feier des Sedanfestes zuteil. Nach einer langen Reihe regnerischer Tage lachte am 2. September blauer Himmel und heller Sonnenschein, sodaß wir unter zahlreicher Beteiligung von Eltern und Angehörigen ein frohes Fest mit dem gewohnten Verlauf auf unserem schönen Platze im Buchholze, zu dem wir unter Vorantritt der Artilleriemusik hinausgezogen waren, feiern konnten.

Das Förtsch-Stipendium erhielt der Operprimaner Ernst Starke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am 16. September fand unter Vorsitz des Herrn Geheimen- u. Ober-Regierungsrates Trosien die Reifeprüfung statt.

Der abgehende Oberprimaner Bech schenkte als Wandschmuck in den Klassenraum der Oberprima das Bild von Franz Hoch, Morgen im Hochgebirge. Auch an dieser Stelle sei ihm für dies Zeichen treuer Anhänglichkeit noch einmal herzlicher Dank ausgesprochen.

Am 1. Oktober gingen Lehrer und Schüler gemeinsam zum Abendmahl. Herr Superintendent Dr. Zschimmer hatte die Güte, es unter Beistand des Herrn Dompredigers Dr. Vopel auszuteilen.

Am 19. Dezember versammelten sich gegen Abend Lehrer und Schüler und zu unserer Freude zahlreiche Angehörige in der festlich erleuchteten Turnhalle zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Die Primaner hatten mit dem Direktor zwei große Weihnachtsbäume geschmückt und die schöne Halle mit zahlreichen Weihnachtslichtern hell erleuchtet; an eine kurze Ansprache des Direktors über die Bedeutung und den Zweck dieser Vorfestfeier schlossen sich Vorträge der Schüler von Weihnachts-Gedichten, Liedern und Musik, die der festlichen Stimmung Ausdruck gaben. Die Feier verlief zu allgemeiner Befriedigung.

Am 18. Januar wurde dem Direktor der Rote Adlerorden IV. Klasse von Sr. Majestät allergnädigst verliehen.

Den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs feierten wir mit den geladenen Angehörigen unserer Schüler wie in den vergangenen Jahren. Nach einleitenden Chorgesängen und Gedichten hielt Oberlehrer Dr. Peters die Festrede über Deutschlands Weltstellung. Daran schloß sich die Verteilung der Prämien, darunter des von Sr. Majestät geschenkten Buches Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt, mit dem Kaiserhoch durch den Direktor. Das Leipzigersche Legat wurde dem Oberprimaner Walther Kopsch verliehen.

Die Königliche Prüfungskommission trat zum zweitenmal am 4. März unter dem Vorsitze des Herrn Geheimen- und Ober-Regierungsrates Trosien zusammen.

Den Konfirmanden-Unterricht erteilte den Gymnasiasten wie bisher Herr Superintendent Dr. Zschimmer.

Die durch das Königliche Provinzial-Schulkollegium dem Gymnasium überwiesenen 3 Exemplare der von der Historischen Kommission der Provinz Sachsen herausgegebenen Neujahrsblätter, für die ich namens der Schule gehorsamst danke, enthielten eine Abhandlung von Wäschke, Die Dessauer Elbbrücke. Eins wurde der Bibliothek einverleibt, zwei an Primaner gegeben.

Das Bücherfest begingen wir am 10. März in Verbindung mit der Entlassung der Abiturienten. Prämienverteilung, Vortrag von Schillers Lied von der Glocke mit verteilten Rollen durch Schüler sämtlicher Klassen, Gesänge des Chors und Entlassungsrede des Direktors bildeten den Rahmen der Feier, zu der die Eltern der Abiturienten und die Angehörigen unserer Schüler geladen und erschienen waren.

Den Schülern der drei oberen Klassen hielt der Direktor einen Vortrag über den römisch-deutschen Grenzwall.

Herzlichen Dank spreche ich zum Schlusse noch den Osterabiturienten aus, die dem Gymnasium bei ihrem Scheiden eine Büste der herrlichen Aphrodite von Knidos, zur Aufstellung in dem Raume der Oberprima bestimmt, geschenkt haben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1902/03.

	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1902	12	11	29	31	31	38	38	38	25	253
2. Abgang bis zum Schlufs des Schulj. 1902	10	2	4	4	—	6	1	3	1	31
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1902	8	20	18	26	27	29	29	22	—	179
3b. „ „ Aufnahme „ „ 1902	—	—	3	—	—	5	3	1	21	33
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1902 .	10	21	26	35	32	39	40	30	22	255
5. Zugang im Sommersemester 1902 . .	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
6. Abgang „ „ . .	1	—	—	7	—	1	2	1	1	13
7a. Zugang durch Versetzung zu Mich. 1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „ 1902	—	—	1	—	—	3	3	2	3	12
8. Frequ. am Anfang d. Wintersem. 1902/03	9	21	27	28	32	44	41	31	24	257
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
10. Abgang „ „	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1903 . . .	9	21	27	28	32	43	41	29	27	257
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1903	19	$18,_5$	$17,_5$	$16,_4$	$15,_1$	$14,_2$	$13,_1$	$12,_1$	$10,_5$	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1902	253	2	—	—	165	90	—
2. Am Anfang des Wintersemesters 1902/03	255	2	—	—	169	88	—
3. Am 1. Februar 1903	255	2	—	—	170	87	—

C. Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst

haben erhalten Ostern 1902: 22, Michaelis 6, davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen Ostern —, Michaelis 6.

D. Übersicht über die Abiturienten.

№	Name	Geburtstag und Jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Wohnort der Eltern	Auf dem Domgymnasium eingetreten	Aufenthalt im ganzen	Aufenthalt in Prima	Gewählter Beruf
	Herbst 1902:								
	Rafael Bech	17./10. 82	Mexiko	† Ingenieur	† Vormund Heldrungen	III b	$7^1/_2$	$3^1/_2$	Medizin

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

№	Name	Geburtstag und Jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Wohnort der Eltern	Auf dem Domgymnasium ein-getreten	Aufenthalt im ganzen	Aufenthalt in Prima	Gewählter Beruf
	Ostern 1903:								
1	**Ernst Starke**	19./8. 84	Naumburg	Landwirt	Naumburg	VI	9	2	Neuere Sprachen
2	**Walther Kopsch**	9./3. 85	Naumburg	OLG Sekretär	Naumburg	VI	9	2	Mathem. und Naturwiss.
3	**Kurt Hanspach**	8./5. 85	Erfurt	Ingenieur	Weißenfels	III a	4½	2	Jura
4	**Balduin Nebe**	3./10. 82	Weißenfels	† Rentner	Mutter in Naumburg	VI	11	3	Jura
5	**Helmut v. Rabenau**	26./1. 85	Schweidnitz	† Staatsanwalt	Mutter in Naumburg	III a	5	2	Kaiserliche Marine
6	**Bernhard Schöner**	30./4. 84	Freyburg a/U.	Kaufmann	Freyburg a/U.	III b	7	2	Chemie
7	**Friedrich Wintzer**	5./2. 82	Gehofen	Pastor	Gehofen	III b	7	2	Theologie

E. Am 1. Februar 1903 besuchten folgende Schüler das Domgymnasium:

Ober-Prima.

1. Ernst Starke aus Naumburg.
2. Walther Kopsch aus Naumburg.
3. Kurt Hanspach aus Weißenfels.
4. Balduin Nebe aus Naumburg.
5. Helmut von Rabenau aus Naumburg.
6. Bernhard Schöner aus Freyburg a/U.
7. Friedrich Wintzer aus Gehofen.
8. Rudolf Mitschke aus Naumburg.
9. Wilhelm Grütter aus Burgwenden bei Cölleda.

Unter-Prima.

1. Alfred Lüttig aus Naumburg.
2. Gerhard Rüter aus Naumburg.
3. Ernst Zschimmer aus Naumburg.
4. Alfred Wagner aus Naumburg.
5. Arno Bastan aus Freyburg a/U.
6. Georg Manns aus Naumburg.
7. Otto Remertz aus Naumburg.
8. Karl Kaufmann aus Reinsdorf bei Artern.
9. Friedrich Radicke aus Naumburg.
10. Otto Albrecht aus Naumburg.
11. Karl Fröhlich aus Schleberoda b. Freyburg a/U.
12. Ernst Plate aus Freyburg a/U.
13. Martin Hoffmann aus Naumburg.
14. Fritz Weber aus Naumburg.
15. Johannes Forner aus Langendorf b. Weißenfels.
16. Hermann Otto aus Naumburg.
17. Felix Redlich aus Freyburg a/U.
18. Herwart Fischer aus Paderborn.
19. Willy Kühnert aus Naumburg.
20. Kurt Busch aus Schönburg b. Naumburg a/S.
21. Hans Spröngerts aus Artern.

Ober-Sekunda.

1. Walther Möhring aus Naumburg.
2. Otto Leichsering aus Naumburg.
3. Walther Foß aus Naumburg.
4. Oswig Lüttig aus Naumburg.
5. Max Albrecht (II) aus Naumburg.
6. Wolfgang Fischer aus Naumburg.
7. Walther Dahlmann aus Naumburg.
8. Franz Brecht aus Naumburg.
9. Max Trummler aus Laucha a/U.
10. Johannes Albrecht (I) aus Naumburg.
11. Wilhelm Wolff aus Naumburg.
12. Otto Beyer aus Naumburg.
13. Walther Eggers aus Naumburg.
14. Rudolf Junkermann (II) aus Naumburg.
15. Karl Brand aus Camburg a/S.
16. Erich Junkermann (I) aus Naumburg.
17. Otto v. Rauchhaupt aus Freyburg a/U.
18. Hermann Weise aus Naumburg.
19. Hermann Thinius aus Schönburg b. Naumburg.
20. Paul Creuzinger aus Naumburg.
21. Wilhelm Kaßner aus Naumburg.
22. Hugo Pfeiffer aus Nebra a/U.
23. Richard Lisker aus Naumburg.
24. Dankmar Tag aus Gernstädt b. Eckartsberga.
25. Karl Gutjahr aus Naumburg.
26. Georg Przykalla aus Naumburg.
27. Wolfgang Külz aus Naumburg.

Unter-Sekunda.

1. August Schabbehard aus Naumburg.
2. Bruno Wentscher aus Naumburg.
3. Ludwig Heyland aus Naumburg.
4. Fritz Greuner aus Naumburg.
5. Richard Brohmer aus Freyburg a/U.
6. Paul Pertsch aus Cölleda.
7. Fritz Altenburg aus Naumburg.
8. Gerhard von Alten aus Naumburg.
9. Walther Starke aus Naumburg.
10. Johannes Trummler aus Laucha a/U.
11. Georg Schütze aus Altenbeichlingen.
12. Richard Donndorf aus Naumburg.
13. Paul Greiff aus Naumburg.
14. Bruno Nebelung aus Naumburg.
15. Otto Förster aus Naumburg.
16. Paul May aus Stößen.
17. Gerhard Eisentraut aus Naumburg.
18. Walther Lippert aus Naumburg.
19. Erich Wolff aus Naumburg.
20. Arnold Hagemann aus Naumburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

21. Anton-Stephan v. Zglinitzki aus Naumburg.
22. Ernst Kaufmann aus Reinsdorf b. Artern.
23. Hans Mildner aus Naumburg.
24. Hans Wilke aus Osterfeld.
25. Otto Schröder aus Naumburg.
26. Waldemar Hoppe aus Starsiedel b. Lützen.
27. Paul Radicke aus Naumburg.
28. Arnold Siering aus Erfurt.

Ober-Tertia.

1. Otto Hollaender aus Naumburg.
2. Martin Rudolph aus Naumburg.
3. Rudolf Zeitschel aus Naumburg.
4. Curt Knüpper aus Muschwitz.
5. Arno Kirsche aus Naumburg.
6. Walther Hallbauer aus Laucha.
7. Erich Barthel aus Naumburg.
8. Friedrich Bierbach aus Naumburg.
9. Ludwig Schlaefke aus Naumburg.
10. Hans von Jagodynski aus Naumburg.
11. Hans Lünzner aus Kösen.
12. Gerhard Mitusch aus Zeuchfeld.
13. Paul Hecker aus Nebra.
14. Willy Bührig aus Naumburg.
15. Kurt Juch aus Naumburg.
16. Friedrich Schade aus Weißenfels.
17. Ernst Schumann aus Naumburg.
18. Hermann Haußner aus Naumburg.
19. Günther Herbig aus Naumburg.
20. Robert Barthel aus Nebra.
21. Ernst Geßner aus Naumburg.
22. Alfred Günther aus Seidewitz.
23. Otto Lindemann aus Naumburg.
24. Gerhard Conert aus Cönnern.
25. Georg Brand aus Camburg.
26. Kurt Kiesche aus Naumburg.
27. Rudolf Reich aus Nausitz.
28. Wilhelm Herrmann aus Naumburg.
29. Fritz von Wangelin aus Groß-Jena.
30. Max Sachse aus Freyburg a/U.
31. Johannes Schumann aus Naumburg.
32. Erich Kühnert aus Naumburg.

Unter-Tertia.

1. Walther Taube aus Naumburg.
2. Wilhelm von Rauchhaupt aus Freyburg a/U.
3. Karl Dröge aus Apolda.
4. Waldemar von Fischer aus Naumburg.
5. Leopold Staute aus Freyburg a/U.
6. Walther Kratz aus Naumburg.
7. Adolf Gropengießer aus Naumburg.
8. Hans Lange aus Naumburg.
9. Erich Frauenheim aus Naumburg.
10. Kurt Kunze aus Prießnitz b. Camburg.
11. Max Grotowsky aus Naumburg.
12. Fritz Stiegler aus Naumburg.
13. Walther Schenke aus Naumburg.
14. Walther Gutjahr aus Naumburg.
15. Walther Kurze aus Naumburg.
16. Otto Liebe aus Artern.
17. Georg v. Schwerin aus Sophienhof b. Löwitz.
18. Ernst Falke aus Trebitz b. Wettin.
19. Bodo Tänzel aus Cölleda.
20. Karl Eggers aus Naumburg.
21. August Vogel aus Naumburg.
22. Walther Otto aus Freyburg a/U.
23. Willy Kratz aus Naumburg.
24. Ernst Bauer aus Kösen.
25. Arno Fressel aus Kösen.
26. Rudolf Wagner aus Weißenfels.
27. Otto Hell aus Naumburg.
28. Paul Marsch aus Meineweh.
29. Hans Schulze aus Alt-Flemmingen.
30. Thilo Gerhardt aus Reinsdorf b. Artern.
31. Gotthold Schubert aus Domnitz b. Halle a/S.
32. Erich Bake aus Teuchern.
33. Kurt Fröhlich aus Naumburg.
34. Wilhelm Koppehele aus Cölleda.
35 Karl Isenthal aus Naumburg.
36. Reinhold Dahlmann aus Naumburg.
37. Walther Rüter aus Naumburg.
38. Fritz van Emden aus Haag (Holland).
39. Paul Flemming aus Naumburg.
40. Werner Kirchhoff aus Naumburg.
41. Karl Schöppe aus Naumburg.
42. Wilhelm Schultze aus Freyburg a/U.
43. Kurt Groß aus Naumburg.

Quarta.

1. Hans Hollaender aus Naumburg.
2. Herbert Eilenberg aus Naumburg.
3. Wilhelm Zschimmer aus Naumburg.
4. Kurt Schulze aus Naumburg.
5. Hans Schumann aus Kistritz.
6. Karl Becker aus Naumburg.
7. Kurt May aus Stößen.
8. Fritz Bäumler aus Schkölen.
9. Johannes Kormann aus Stößen.
10. Werner von Holtzendorff aus Naumburg.
11. Fritz Hämmerling aus Naumburg.
12. Oswald Eisentraut aus Naumburg.
13. Hans Rumpf aus Naumburg.
14. Albert Noa aus Freyburg a/U.
15. Kurt Bärensprung aus Naumburg.
16. Fritz Hirschfelder aus Naumburg.
17. Bernhard Oelke aus Freyburg a/U.
18. Werner Schartow aus Argenau b. Thorn.
19. Erich Stephan aus Naumburg.
20. Fritz Breitrück aus Naumburg.
21. Fritz Haasenritter aus Naumburg.
22. Walther Querndt aus Apolda.
23. Hans Bierbach aus Naumburg.
24. Wilhelm Brandt aus Pforta.
25. Johannes Kloß aus Naumburg.
26. Georg Ecke aus Naumburg.
27. Moritz Starke aus Naumburg.
28. Friedrich Schmidt aus Naumburg.
29. Richard Wagner aus Naumburg.
30. Walther Schulze aus Neustadt (Prov. Posen).
31. Theodor Staute aus Freyburg a/U.
32. Karl Zorn aus Naumburg.
33. Alexander Dattan aus Wladiwostok.
34. Karl Brandt aus Pforta.
35. Hans Herrmann aus Naumburg.
36. Hans Lippert aus Naumburg.
37. Werner Rosenthal aus Teuchern.
38. Bodo Steinbrück aus Naumburg.
39. Otto Stemmler aus Naumburg.
40. Gottfried Manns aus Naumburg.
41. Kurt Weise aus Naumburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta.

1. Kurt Lämmermann aus Naumburg.
2. Paul Lüttig aus Naumburg.
3. Heinrich Mundt aus Naumburg.
4. Johannes Koppehele aus Cölleda.
5. Armin Kühn aus Krölpa b. Kösen.
6. Ernst Knorr aus Naumburg.
7. Hennigs von Holleben aus Naumburg.
8. Erich Wentscher aus Naumburg.
9. Hans Neubaur aus Naumburg.
10. Peter Hollaender aus Naumburg.
11. Walther Brecht aus Naumburg.
12. Walther Koch aus Erkner b. Berlin.
13. Albert Heyer aus Osterfeld.
14. Adolf Weihe aus Naumburg.
15. Max Schubert aus Domnitz.
16. Hans Crome aus Naumburg.
17. Gerhard Patzschke aus Osterfeld.
18. Hans Fleck aus Naumburg.
19. Erich Becker aus Naumburg.
20. Wilhelm Träger aus Naumburg.
21. Kurt Hoffmann aus Naumburg.
22. Alfred Spindler aus Naumburg.
23. Karl Lorenz aus Deumen b. Hohenmölsen.
24. Otto Brechling aus Cölleda.
25. Eberhard Teuchert aus Naumburg.
26. Wilhelm Lanz aus Naumburg.
27. Johannes Weickart aus Naumburg.
28. Hermann Lorenz aus Deumen b. Hohenmölsen.

Sexta.

1. Felix Jung aus Naumburg.
2. Karl Koppehele aus Cölleda.
3. Horst Bärensprung aus Naumburg.
4. Fritz Grund aus Naumburg
5. Johann von Reiche aus Naumburg.
6. Ernst Creuzinger aus Naumburg.
7. Wilhelm Herrmann aus Naumburg.
8. Bruno Oeser aus Naumburg.
9. Hans Stapelfeldt aus Naumburg.
10. Hans Hirschfelder aus Naumburg.
11. Ehrhard Bauer aus Naumburg.
12. Albrecht Teuchert aus Naumburg.
13. Manfred Bouneß aus Naumburg.
14. Karl-Otto von Szczepanski aus Naumburg.
15. Gustolf von Hochstetter aus Naumburg.
16. Ernst Eternach aus Naumburg.
17. Paul Dattan aus Wladiwostok.
18. Robert Vogel aus Naumburg.
19. Alexander Riehl aus Naumburg.
20. Helmut Löblich aus Naumburg.
21. Egon von Neindorff aus Naumburg.
22. Karl Dähnert aus Naumburg.
23. Ulrich Greffrath aus Naumburg.
24. Albrecht Romanus aus Pretzsch b. Osterfeld.
25. Kurt Linnicke aus Naumburg.
26. Rudolf Miernicki aus Naumburg.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Die Lehrerbibliothek.

Die Lehrerbibliothek erhielt:

I. Durch Geschenke:

1. Von dem Königl. Kultusministerium: die Fortsetzungen der Monumenta Germaniae historicae, des Crelle'schen Journals für Mathematik, des Jahrbuchs für Jugend- und Volksspiele von Schenckendorff u. Schmidt.
2. Von dem Königl. Provinzial-Schulkollegium: Bohn, Physikal. Versuche und Apparate aus dem Schaeffermuseum in Jena; Kunsterziehung, Ergebnisse und Anregungen des Kunsterziehungstages zu Dresden; Ascherson, Deutscher Universitätskalender.
3. Von der Reichskommission für die Weltausstellung in Paris durch den Reichskommissar Herrn Oberregierungsrat Richter: International Exposition Paris 1900.
4. Von der Historischen Kommission der Provinz Sachsen: Wäschke, Die Dessauer Elbbrücke.
5. Von der Stadtbibliothek in Cöln: Dr. Keyßer, Mitteilungen über die Stadtbibliothek in Cöln 1602—1902.
6. Von der Photographischen Gesellschaft: Werckmeister, Das 19te Jahrhundert in Bildnissen.
7. Von Freunden der Anstalt: Herrn Archivar Heineck in Nordhausen: Herm. Heineck, Brandenburg-Preußen und Nordhausen, Nordhausen 1902; von Herrn Redakteur Schöppe: K. Schöppe, Das Vereinswesen in Naumburg; von Herrn Postsekretär

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Graf: Beschreibung der in der Reichstelegraphenverwaltung gebräuchlichen Apparate nebst Ergänzungen; von Herrn Professor Köstler: A. H. Niemeyer, Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts; Schwarz-Curtmann, Lehrbuch der allgem. Pädagogik; J. H. Fichte, Anthropologie; J. Schaller, Geschichte der Naturphilosophie von Baco an; Trendelenburg, Elementa logices Aristotel; Aristoteles, acht Bücher Physik, ed. Prantl; Knapp, Evang. Gesangbuch; Schenkel, Das Charakterbild Jesu; Renan, Die Apostel; Heyse, kl. deutsche Gramm.; Becker, Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprache; Becker, Über die Methodik des Unterrichts in der deutschen Sprache; K. Fischer, Logik und Metaphysik als Wissenschaftslehre; J. B. Meyer, Zum Bildungskampfe unserer Zeit; außerdem 19 Hefte der deutschen Revue und 18 Hefte der deutschen Rundschau; Herrn Rat Vater in Rudolstadt: Vater, Das Haus Schwarzburg; Die Sächs. Herrscher, ihre Familien und Verwandten.

II. Durch Ankauf:

1. Die Fortsetzungen des Grimmschen Wörterbuchs, der Lehrproben und Lehrgänge, des Handbuchs der Altertumskunde von J. Müller.
2. Das Centralblatt der Unterrichtsverwaltung 1902; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen 1902; Rethwig, Jahresbericht über das höhere Schulwesen 1902; Zeitschrift für Gymnasialwesen 1902; Die christl. Welt 1902; Hermes 1902; Rhein. Museum 1902; Neue Jahrbücher für Philol. und Pädagogik von Ilberg und Richter 1902; Zeitschr. für den deutschen Unterricht von Lyon 1902; Deutsche Monatsschrift von Lohmeyer; Die Preuß. Jahrbücher 1902; Den Arch. Anzeiger 1902; Vietor, Die neuern Sprachen 1902; Die Wochenschrift Prometheus 1902; Die Monatsschrift für Turnwesen 1902; Die Zeitschr. des Vereins deutscher Zeichenlehrer 1902.
3. Prang, Lehrgang der künstl. Erziehung. Nach dem Engl. bearbeitet von Bürckner und Elßner; Prüfungsausschüsse für Jugendschriften, zur Jugendschriftenfrage; Volkmann, Naturprodukt u. Kunstwerk; K. Fischer, Gesch. der neueren Philosophie Bd. III; El. H. Meyer, Deutsche Volkskunde; Kluge, etymol. Wörterbuch; Duden, Wörterbuch; Anmerkungen zu Muffs Lesebuch, 5 Hefte; Schoemann-Lipsius, Griech. Altertümer, Bd. II; Meyer, Gesch. des Altertums, Bd. 5; Dittenberger, Sylloge inscriptionum Graecarum; Pausanias ed. Hitzig, 1, 2, 3; Dahm, Die Feldzüge des Germanicus; Asbach, Zur Gesch. u. Kultur der röm. Rheinlande; Schuchardt, Das Römerkastell b. Haltern a. d. Lippe; Nissen, Italische Landeskunde, Bd. II; Schwyzer, Die Weltsprachen des Altertums; Steffen, Aus dem modernen England; Euler und Eckmler, Verordnungen und amtliche Bekanntmachungen, das Turnwesen in Preußen betreffend; Flinzer, Lehrbuch des Zeichenunterrichts; Beier, Die Berufsausbildung.

B. Die Schülerbibliotheken.

Die Bibliothek der **Prima** und **Sekunda** erhielt durch Ankauf: Klopstock, Messias, 2 Bde; Eckermann, Gespräche mit Goethe, 3 Bde; Zehlicke, Heinrich von Plauen, Histor. Trauerspiel; — als Geschenk von Herrn Professor Köstler: Schade, Altdeutsches Lesebuch.

Die Bibliothek der **Tertia** erhielt durch Ankauf: Falkenhorst, Im Togoland und Pioniere der Kultur; Kipling, Das neue Dschungelbuch; Müller-Bohn, Unser Fritz.

Die Bibliothek der **Quarta** erhielt durch Ankauf: Henkel, Aus dem Burenkriege; Bahmann, Im Siegeslauf!; Bahmann, Im neuen deutschen Reiche; Bahmann, Im Strome der Völkerwanderung; Bahmann, „Heil dir im Siegerkranz“; Bahmann, Des Kampfes Preis; Bahmann, Um des Glaubens willen; Muschi, Die Hansa; v. Carlowitz, Unter dem Feldzeichen Kaiser Maximilians; Stephan, Der Spion; Hoffmann-Rühle, Der Lügenmüller; Hoffmann-Rühle, Der Kommerzienrat und seine Söhne; Braunschweig, Augustus von Leubelfing: Anders, Die Sturmflut; Staacke, Im fernen Westen; Jäger, Treu dem Vaterlande; Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war, 2 Teile.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Bibliothek der **Quinta** erhielt: Hoffmann-Rühle, Vermächtnis der Großmutter; Anders, Gesammelte Märchen von Rübezahl; Jäger, Ein Bergmannssohn; Bahmann, Mit Gott für König und Vaterland; Klietsch, Die Hexenmühle; Rein, Der Haldenbauer — Onkel William; Dittmar, In Nürnbergs Mauern; Stephan, Die Werber.

Die Bibliothek der **Sexta** erhielt: Bechstein, Märchenbuch; Grimm, Kinder- und Hausmärchen; Hauff, Märchen; Bahmann, An der römischen Grenzmark; Bahmann, Das letzte Kleinod; Bahmann, An des Reiches Ostmark; Jäger, Ein verlorener Sohn; Georgi, Der Mississippi-Pilot; Die Nibelungensage, erzählt von Möbius; Hoffmann-Rühle, Durch Nacht zum Licht; Piorkowska, Gott verläßt die Seinen nicht; Schmid, Schönste Erzählungen für die Jugend.

Hilfsbibliothek. Geschenkt wurden von Herrn Professor Köstler eine Anzahl Lehrbücher und Schulschriftsteller; von den Verlagsbuchhandlungen: Neubauer, Lesebuch der Geschichte, 2. Teil, 5 Exemplare; Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für Untersekunda, 6 Exemplare.

C. Die mathematischen und naturgeschichtlichen Sammlungen.

Die hierzu gehörige **Schülerbibliothek** erhielt a) durch Geschenk von Herrn Professor Köstler: Duhamel, Differential- und Integralrechnung, deutsch von Wagner, Brschw. 1855; von Herrn Professor Holtze: die 8 Jahrgänge von 1895 bis 1902 der Zeitschrift des Deutsch-österreichischen Alpenvereins; b) durch Ankauf: Schmidt-Drischel, Naturkunde für Mädchenschulen, Teil 5 und 6; Schülke, Aufgabensammlung, Teubner 1902; Berdrow, Jahrbuch der Weltreisen, 1. Band, 1902 (Prochaska).

Das **physikalische Kabinett** erhielt a) durch Geschenk vom UIII Bauer eine kleine Platinaschale; b) durch Ankauf: Schmidts einfaches Thermoskop mit Nebenapparaten; Zepfs Apparat zur Erklärung der Meeresströmungen; einen verstellbaren Eisentisch; 3 als Dynanometer dienende Federwagen; 1 große Glaskugel zum Abwägen der Luft; 1 Mensur; 1 Paternosterwerk für die Dampfmaschine; 1 Zerstäuber; 1 Stehaufchen; Glastränen; 2 in Glas eingeschmolzene Platinadrähte; einige Kugelröhren aus böhmischem Glas; mehrere Gläser, Schläuche und Gebrauchsgegenstände; Chemikalien.

Naturwissenschaftliche Sammlung. a) Geschenkt wurden: vom IV Breitrück 1 Fischabdruck aus dem Mansfelder Kohlenschiefer; von Herrn Lehrer Herrmann eine Sammlung von Mineralien, besonders aus dem Harz; von Herrn Kaufmann Trummler einige Versteinerungen; von Frau Geheimer-Rat Heise das Rückgrat eines Haifisches; vom UIII Eggers 1 Enkrinit aus dem Muschelkalk; von Herrn Dr. Jebens einige Konchylien und Korallen. b) Angekauft wurde die Laichschnur einer Kröte.

D. Das Karten- und Anschauungsmaterial

wurde vermehrt durch Geschenk des Obersekundaners Eggers: Karte des römischen Limes in Deutschland, und der Untersekundaner Schabbehard: Karte zu den Kämpfen um Düppel und Wentscher: Karte zu den Kämpfen um Metz.

Angekauft wurden: Baldamus, Schulwandkarte zur deutschen Geschichte des 17. Jahrhunderts. Europa, physikalisch von Debes. Acht Blätter der geologischen Landkarte von Preußen mit Erläuterungen.

Außerdem wurde zur Aufbewahrung der Bilder ein Schrank für den Corridor angeschafft.

E. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer; die Zeichenhefte von J. van Dijcks; Lehrbuch des Zeichenunterrichts von Fedor Flinzer; Prangs Lehrgang für die künstlerische Erziehung unter besonderer Berücksichtigung des Naturzeichnens; Mettlacher Platten: Union-Kartons zum Aufkleben pflanzlicher Gebilde. Geschenkt wurden: von den Quartanern Weise und Dattan Schmettlerlinge, vom Quintaner v. Holleben ein Eichhörnchen und ein Eichelhäher, vom Obertertianer v. Wangelin ein Eichhörnchen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Übersicht der am Domgymnasium gebrauchten Schulbücher.

1. **Religion.** Preuß, Biblische Geschichte VI. V. — Biblisches Lesebuch von Schäfer und Krebs, Altes Testament IV. III^b. — Hollenberg, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht II^b—I.

2. **Deutsch.** Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch VI—I.

3. **Lateinisch.** Ellendt-Seyffert, Lateinische Schulgrammatik. 37. Aufl. VI—I^a. — Busch-Fries, Lateinisches Übungsbuch VI—III^a. — Ostermann, Lateinisches Übungsbuch II^b, II^a—I^a.

4. **Griechisch.** Kaegi, Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik III^b—I^a. — Kaegi, Griechisches Übungsbuch III^b. III^a.

5. **Französisch.** G. Plötz, Elementarbuch. Ausgabe B. IV. III^b. — Plötz-Kares, Sprachlehre III^a—II^b. — G. Plötz, Übungsbuch III^a—II^b.

6. **Englisch.** Dubislav und Boek, Elementarbuch der englischen Sprache II^a—I^a.

7. **Hebräisch.** H. Strack, Hebräische Grammatik und Übungsbuch. — Ders. Vocabularium II^a. I.

8. **Geschichte.** D. Müller, Alte Geschichte. Anfangsstufe IV. — Neubauer, Deutsche Geschichte für die mittleren Klassen III^b. — D. Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes III^a—II^b. — Neubauer, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen II^a—I. — Putzger, Historischer Schulatlas III^b—I.

9. **Erdkunde.** Supan, Deutsche Schulgeographie V—II^b. — Debes, Schulatlas VI—I.

10. **Naturbeschreibung.** Wossidlo, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie VI—III^a. — Wossidlo, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik VI—III^b.

11. **Physik.** Koppe, Anfangsgründe in der Physik I: III^a, II^b; II: II^a—I.

12. **Mathematik.** Köstler, Vorschule IV. — Köstler, Leitfaden der ebenen Geometrie, Heft 1—3 IV—II^a. — Köstler, Leitfaden der Arithmetik III^b. — Lieber und v. Lühmann, Leitfaden der Elementarmathematik, 3. Teil, II^a—I^a. — Wrobel, Übungsbuch zur Arithmetik und Algebra III^a—I^a. — Schülke, Logarithmentafel II^b—I^a. — Harms und Kallius, Rechenbuch VI—IV.

13. **Gesang.** Damm, Liederbuch für Schulen VI—IV.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

An Benefizien wurden verliehen:

a) an Schüler:

1. aus den Lutherstipendien	300 M.	— Pf.
2. aus dem Niednerschen Stipendium	162 „	— „
3. aus den Koststellen des Alumneums und dem Ampachschen Legate	240 „	— „
4. aus dem v. Werthernschen Legate	21 „	— „
5. aus dem Hanfschen Legate	12 „	— „
6. aus dem Stapsschen Legate	10 „	50 „
7. aus dem v. Leipzigerschen Legate	24 „	75 „
8. aus der Förtsch-Stiftung	45 „	60 „
9. zur Erhaltung des Domchors	2612 „	— „
Summa	3426 M.	85 Pf.

außerdem einige ganze und eine halbe Schulgelder-Freistelle.

b) an Studenten:

1. aus dem Lehn St. Marthae	233 M.	59 Pf.
2. aus dem Mainzer Stipendium	82 „	50 „
3. aus dem Leutschschen Legat	24 „	— „
4. aus dem Schulzeschen Legat	80 „	— „
Summa	420 M.	09 Pf.

An Büchern wurden verteilt an Königs Geburtstag und zum Bücherfest für 121 M.

VIII. Mitteilungen an die Schüler, deren Eltern und Pfleger.

Das Schuljahr wird Mittwoch, den 1. April, mittags mit der Censurverteilung geschlossen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 16. April. Ich ersuche die Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne oder Mündel das Domgymnasium besuchen lassen wollen, mir dieselben zur Anmeldung in dem Amtszimmer des Gymnasiums Mittwoch, den 15. April, vormittags in der Zeit von 10—1 Uhr zuzuführen; dabei ist der Taufschein, der Impfschein bezw. Wiederimpfschein und das Abgangszeugnis der bis dahin besuchten Schule vorzulegen.

Für die auswärtigen Schüler weise ich auf die gesetzliche Bestimmung hin, daß kein Schüler eine Wohnung beziehen oder wechseln darf, ohne vorher die Erlaubnis des Direktors eingeholt zu haben.

Die Lage der Ferien ist im nächsten Schuljahre folgende: Pfingstferien vom 29. Mai mittags bis 3. Juni einschließlich, Sommerferien vom 4. Juli mittags bis 3. August einschließlich, Herbstferien vom 26. September mittags bis 12. Oktober einschließlich, Weihnachtsferien vom 19. Dezember mittags bis 4. Januar einschließlich.

Prof. Dr. **Albracht**,
Direktor des Domgymnasiums.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf